Ressort: Kultur

Christo errichtet “Big Air Package“ in Oberhausen

Gigantisches Luftpaket im Gasometer

Oberhausen, 09.08.2013, 17:33 Uhr

GDN - 18 Jahre nach dem verhüllten Reichstag und 14 Jahre nach der Installation “The Wall“, beehrt der angesehene Künstler Christo erneut Deutschland. Im Gasometer in Oberhausen errichtete er sein “Big Air Package“ - die bislang größte Innenraumskulptur der Welt.

Ein riesiger weißer Ballon füllt seit einiger Zeit das Gasometer in Oberhausen. Mit einer Höhe von mehr als 90 und einem Durchmesser von 50 Metern, nimmt dieser den Innenraum des Industriedenkmals fast vollständig ein und lässt lediglich einen schmalen Umlauf frei. Christo hat die gigantische Skulptur aus 20.350m² lichtdurchlässigem Gewebe und 4500 Metern Seil fertigen und errichten lassen. Luftschleusen ermöglichen den Besuchern, das monumentale Kunstwerk zu betreten und auch von innen zu erleben.

Unmittelbar nach dem Eintreten in das Gasometer, wird dem Besucher zunächst ein Überblick über das Werk von Christo und der mittlerweile verstorbenen Jeanne-Claude präsentiert. An vergangene Arbeiten wie die Tore im Central Park, die Verhüllung der Seinebrücke Pont Neuf oder die umsäumten Inseln vor der Küste Floridas wird erinnert. Selbstverständlich darf auch der verhüllte Reichstag nicht fehlen.

Bei einer Fahrt mit dem Panoramafahrstuhl, der die erwartungsvollen Besucher langsam am “Big Air Package“ vorbeifährt, erhält man einen Eindruck von den gewaltigen Dimensionen des Kunstwerkes. Doch erst mit dem Betreten des Innenraumes erfolgt das eigentliche Erlebnis. Dort erwartet die Besucher ein geradezu surrealer, mit Licht gefüllter Raum. Auch der Erschaffer selbst zeigte sich begeistert. “Als das Big Air Package aufgerichtet war, war das, was ich sah, vollkommen unerwartet. (...) Wenn man sich im Inneren des Big Air Package befindet, hat man geradezu den Eindruck, als würde man in Licht baden“, so der 78jährige Künstler.

Seit nunmehr 50 Jahren haben Christo und Jeanne-Claude Werke von monumentaler Nutzlosigkeit geschaffen, doch stets haben sie mit ihrer Kunst die Menschen bewegt. Ein besonderer Aspekt ihres Schaffens ist die Vergänglichkeit der Arbeiten, die stets nur für einen begrenzten Zeitraum bestehen. Christo betont diesen Gesichtspunkt: “Alles existiert, um zu verschwinden. So ist auch unsere Kunst nichts, was besessen, erworben oder behalten werden könnte. Diese Vergänglichkeit macht ihre Freiheit aus. Und ihre Schönheit." Bereits Jeanne-Claude stellte einst heraus, dass das Künstlerpaar “ausschließlich Werke voller Freude und Schönheit“ erschaffe.

Als er kürzlich in Oberhausen gefragt wurde, ob nicht doch noch mehr als pure Schönheit hinter dem “Big Air Package“ stecke, antwortete Christo lächelnd und mit einem Schulterzucken: "Jetzt ist es da. Bald ist es weg."
Wer es sehen will, bevor es für immer verschwindet, hat hierzu noch bis zum 30. Dezember 2013 die Gelegenheit. Das Gasometer hat dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-19297/christo-errichtet-big-air-package-in-oberhausen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Mario Graß

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Mario Graß

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619